

# St. Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium  
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule  
in der Diözese Hildesheim



## EUROPASCHULE

St. Ursula-Schule • Simrockstr. 20 • 30171 Hannover  
Telefon: 0511 / 270 413-0 • Telefax: 0511/ 270 413-30 • [st.ursula-schule@online.de](mailto:st.ursula-schule@online.de)

**2009/10 Elternbrief Jahrgang 159 Nr. 2**

**14. September 2009**

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach dem gelungenen Einweihungs- und Schulfest am vergangenen Mittwoch bei schönstem Sonnenschein im Spätsommer grüße ich Sie und Euch alle herzlich.

Ich möchte allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren, den Schülern\*, Eltern, Lehrern, den nichtpädagogischen Mitarbeitern, den Vertretern des Schulelternrats, der schuleigenen Stiftung St. Ursula und des Vereins der Ehemaligen für ihren vielfältigen Einsatz **Anerkennung und Dank** aussprechen. Unser Dank gilt auch dem Redaktionsteam des Jahresberichts 2008/09, das dafür gesorgt hat, dass die kleine „Festschrift“ mit einer Chronik der St. Ursula-Schule seit ihrer Gründung im Jahre 1851 pünktlich zum Einweihungsfest erschienen ist. Herzlich danken möchte ich auch allen Tombola-Spendern für die vielen und interessanten Beiträge!

**Fotos** vom Schulfest und ein **Video** können Sie im Internet auf unserer Homepage [www.st-ursula-gym.de](http://www.st-ursula-gym.de) einsehen. Das **Jahrbuch** ist für einen Kostenbeitrag von 5,00 € pro Exemplar im Sekretariat der Schule erhältlich. Bestellungen nehmen die Klassenleiter und Tutoren entgegen.

Unsere Schule kann sich nach außen auch mit einer **sehr guten Unterrichtsversorgung** präsentieren, die es, wie ein Vergleich aller Gymnasien in Hannover ergeben hat, nur an privaten Schulen gibt. Seit der letzten statistischen Erhebung im August 2009 konnte unsere Unterrichtsversorgung noch einmal verbessert werden. Es ist erfreulich, dass wir nach langer Zeit wieder eine neue Lehrkraft in Physik anstellen konnten: **Herr Dr. Lippert** unterrichtet drei Klassen in der Mittelstufe. Nach den Herbstferien wird zudem eine weitere neue Anstellung erfolgen: **Frau Esders** wird **im 7. Jahrgang Nachhilfe in Mathematik** erteilen. Interessenten mögen sich bitte noch vor den Herbstferien bei ihren Klassenleitern melden.

Wir sind unserem Schulträger, der Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, sehr dankbar, dass die beiden Anstellungen trotz des sehr hohen Prozentsatzes der statistischen Unterrichtsversorgung von 109% möglich waren. Dennoch fällt auch bei uns immer wieder Unterricht aus oder muss vertreten werden, vor allem in den beiden Wochen vor den Herbstferien, weil viele Lerngruppen und Klassen auf Studien- und Klassenfahrt sind. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass bei diesen Unternehmungen ein erhöhter Bedarf an Aufsichtspersonal erforderlich ist, der vorrangig bedient werden muss. Es wird daher nicht zu vermeiden sein, dass die eine oder andere Klasse einen Studientag erhält.

Nach den Herbstferien beginnt bis zu den Weihnachtsferien eine intensive Arbeitsphase, vor allem für die Oberstufe; denn wie im letzten Jahr

- endet das Schulhalbjahr für den Doppeljahrgang 11/12 und den 13. Jahrgang bereits am 22. Dezember 2009. Die Schüler der Qualifikationsphase erhalten also an diesem Tag ihre **Halbjahreszeugnisse**.
- Die Schüler der Sekundarstufe I, Jahrgänge 5 bis 10, erhalten ihre Zeugnisse am 29. Januar 2010.
- Die Zeugniskonferenzen für die Jahrgänge 5 bis 7 sind am 21. Januar 2010 und die der Jahrgänge 8 bis 10 am 22. Januar 2010.

Weitere wichtige **Termine** sind:

- **Herbstferien: 5. bis 16. Oktober 2009**; der Unterricht endet am Freitag, dem 2. Oktober, nach dem 3. Block um 12.55 Uhr.
- Sitzung des Ständigen Ausschusses: 26. Oktober 2009, 17.00 – 19.00 Uhr

\*Die männliche Form wird hier und in allen anderen Bezügen nur als Nomen agendi verstanden!

- Gesamtkonferenz: 9. November 2009, 17.00 – 19.00 Uhr
- Elternsprechtag des 5. Jahrgangs: 13. November 2009, 16.00 – 19.00 Uhr
- Zeiteugenseminar in St. Marienthal: 14. bis 21. November 2009
- Probenstage für Orchester und Chor auf dem Wohldenweg: 16. bis 18. November 2009
- Weihnachtspäckchenaktion: 3. Dezember 2009
- Adventskonzert in der St. Heinrich-Kirche: 17. Dezember 2009, 18.00 Uhr
- Ökumenischer Adventsgottesdienst in der Marktkirche: 22. Dezember 2009, 08.30 Uhr
- *Weihnachtsferien: 23. Dezember 2009 bis 6. Januar 2010*
- Neujahrsempfang: 15. Januar 2009, 19.30 Uhr
- *Halbjahresferien: 1. und 2. Februar 2010*



Liebe Eltern und liebe Schüler, ich möchte mich heute auch mit einem ernstem Anliegen an Sie und Euch wenden. Es geht um die **Sicherheit auf dem Schulweg**, genauer um die Sicherheit auf dem Weg zwischen Schule und Bushaltestelle in der Sallstraße. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Schüler aller Alterstufen den nahegelegenen ampelgesicherten Fußüberweg nicht benutzen, sondern in Höhe des Durchgangs an der St. Heinrich-Kirche – nicht selten „blind“ – über die Straße zum Bus laufen. Dabei bringen sie sich selbst und die Autofahrer in Gefahr. Es ist grundsätzlich verboten, den Durchgang an der St. Heinrich-Kirche zu benutzen. Wir werden künftig in Absprache mit dem Pfarrbüro darauf achten, dass das Tor zu diesem Durchgang abgeschlossen ist. **Der sichere Schulweg führt über die Bürgersteige der Simrock- und Geibelstraße zur Ampelanlage in der Sallstraße** und umgekehrt. Ich möchte Sie, liebe Eltern, dringend bitten, Ihre Kinder anzuhalten, den genannten sicheren Schulweg zu benutzen. Dieser Schulweg ist mit dieser Mitteilung Bestandteil der Schulordnung, die von unseren Schülern einzuhalten ist. Das hat zur Konsequenz,

dass bei einem Verstoß im Falle eines Unfalls die Gemeinde-Unfallversicherung nicht mehr eintritt und die Kosten folglich von Ihrer privaten Versicherung getragen werden müssen. (vgl. hierzu auch die Hinweise des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes Hannover und der Nds. Landesunfallkasse: <http://www.luk-nds.de/aktuelles/download/VersicherungsschutzAufSchulwegen.pdf> )

Die Einweihung der neuen Räume brachte die Schulstrukturreform von 2004 wieder in Erinnerung, die mit der Auflösung der Orientierungsstufe und der Erweiterung des Gymnasiums um die Jahrgänge 5 und 6 der eigentliche Anlass für den Erwerb des Hauses Sallstraße 66 war. Seither sind fünf Jahre vergangen, ein genügend großer Zeitraum, um die Entwicklung von Anmeldezahlen für die 5. Klassen nach Trends zu untersuchen und Prognosen für die Zukunft zu wagen. Im Internet können Sie auf der Seite [www.st-ursula-gym.de/schulentwicklung/anmeldungen2004-09.htm](http://www.st-ursula-gym.de/schulentwicklung/anmeldungen2004-09.htm) eine Grafik einsehen, die die **Entwicklung der Anmeldezahlen und Aufnahmen** seit 2004 nach Wohnorten und Grundschulen veranschaulicht.

Die Hannoversche Allgemeine vom 10.09.2009 überschrieb ihren Artikel über das Einweihungsfest mit dem Untertitel „*Ursula-Gymnasium wächst*“. Unsere Schule kann aber künftig nicht mehr weiter wachsen. Auch mit den neuen Räumen sind unsere Kapazitäten erschöpft. Aus diesem Grund und aus pädagogischer Überzeugung begrenzen wir seit zwei Jahren die Aufnahme im 5. Jahrgang auf vier Klassen mit maximal 28 Schülern. Einzig im Jahr 2011 können wir nach dem Wegfall des 13. Jahrgangs – mit Zustimmung des Schulträgers - eine weitere 5. Klasse aufnehmen.

Die Begrenzung der Schülerzahl entspricht auch dem Leitbild unserer Schule, demzufolge diese nicht ausschließlich nach Effizienz und Outputgrößen zu definieren ist. Als katholische Schule dürfen wir auch den einzelnen Schüler nicht auf seine Leistungen reduzieren. Der Anspruch einer christlichen Werteorientierung verlangt vielmehr, dass **der Schüler als Person und Geschöpf Gottes** gesehen wird, der zu einer je eigenen Entfaltung seiner Persönlichkeit berufen ist und in der Annahme dieser Berufung über sich hinauswachsen kann. Die Persönlichkeitsbildung zu fördern, ist Aufgabe einer jeden Schule und einer christlichen und ursulinishen im Besonderen.

Möge uns diese Aufgabe gelingen!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr und Euer

  
Ewald Wirth, Schulleiter